

Reli.kreativ

Frühling - Es grünt so grün

Reli.kreativ - kreative Ideen
zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen

Bei „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich – gemeinsam mit Kindern – kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es ein Gebet, eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel oder andere Elemente zum Tun und Erleben.
Viel Spaß!

Es grünt so grün

Der Frühling beginnt – wir sehen und spüren es: Es wird wärmer, die Vögel zwitschern, grüne Blätter sprießen. Alles erblüht und erwacht! Das erfreut unser Herz und gibt uns Hoffnung! Die Natur zeigt uns gleichsam im Frühling, was wir zu Ostern feiern: vergehen und neu werden.

Jesus hat in einem Gleichnis über ein Weizenkorn davon gesprochen: Sein Sterben und Auferstehen ist wie ein Korn, das in die Erde gelegt wird. Dort liegt es reglos, dunkel. Irgendwann bricht es auf und eine neue Pflanze beginnt zu wachsen – neues Leben entsteht. Am Ende sind in der Ähre viele neue Weizenkörner gereift.

„Ein Weizenkorn,
das nicht in den Boden kommt und stirbt, bleibt ein einzelnes Korn.“

In der Erde aber keimt es und bringt viel Frucht, obwohl es selbst dabei stirbt.“

(Joh 12,24; Übersetzung Hoffnung für alle)

Hier kommst du zu einem Blumenzwiebel-Segen (gefunden bei Kirche Kunterbunt):





Kresse anbauen – Upcycling Blumentöpfe

Kresse ist eine schmackhafte Zutat auf dem Butterbrot und wächst außerdem schnell, sodass man gut beobachten kann, wie die Pflanzen größer werden. Man kann sie einfach auf einem Teller anbauen.

Wir zeigen dir auch, wie du mit wenigen Handgriffen einen Blumentopf aus einer Plastikflasche selber machen kannst, für Kresse oder auch für andere Frühlingsblumen.

Du brauchst dazu:

leere PET-Flasche

Permanentmarker

Schere (eventuell auch Cutter-Messer)

Acrylfarbe

Pinsel oder wahlweise buntes

Klebeband/Washi-Tape

Wasche die leere PET-Flasche aus, entferne das Etikett und schneide den unteren Teil ab.

Wenn du möchtest, kannst du auch ein Motiv vorzeichnen und entlang der vorgezeichneten Linie ausschneiden, z.B. einen Hasenkopf.

Danach kommt das Bemalen oder Bekleben dran, je nachdem wie du den Blumentopf gestalten möchtest. Beim Malen machst du am besten zwei oder drei Anstriche, damit die Farbe auch gut deckt – den ersten Anstrich lässt du erst trocknen, bevor du ein zweites Mal darüber gehst. Feinheiten kannst du auch mit Permanentmarker aufzeichnen.

Wenn du direkt eine Pflanze hineinsetzen möchtest, machst du am besten in die Unterseite noch ein paar Löcher hinein, durch die das Wasser abrinnen kann, und verwendest einen Untersetter. Oder du nimmst deinen selbstgemachten Blumentopf nur als Übertopf.





Blühende Anhänger

Sammle im Garten oder auf der nächstgelegenen Wiese die verschiedensten Gräser, Blüten und Blätter. Presse sie, indem du sie einige Tage zwischen die Seiten eines Buches legst. Wenn sie getrocknet sind, nimm sie vorsichtig heraus.

Dann brauchst du noch:

weißen Fotokarton

Locher

Bastelkleber

Pinsel

Bänder

Aus weißem Fotokarton schneidest du Kreise aus, nimm dazu z.B. ein Glas als Vorlage zu Hilfe. Stanze oben ein Loch hinein.

Dann bestreichst du die Kreisfläche mit etwas Bastelkleber, legst ein getrocknetes Pflanzenteil darauf und bestreichst es noch einmal vorsichtig mit dem Kleber.

Lege es beiseite zum Trocknen.

Wenn die Anhänger trocken sind, fädle ein dünnes Band durch das Loch und verknotet es.

Fertig sind die Deko- oder Geschenksanhänger!



Impressum:

Reli.kreativ – Junge Kirche Erzdiözese Wien

2020/21, überarbeitet 2024/25

zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter

Mitarbeit von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann, Daniela Ernhofer, Marie-Luise Kapeller und Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner, Christine Loibl-Zonsits